

Informationsunterlage zur Pressekonferenz von **Bürgermeister Klaus Luger** zum Thema „**Investitionen der Unternehmensgruppe Stadt Linz 2021**“ am Donnerstag, 29. April 2021, um 10.30 Uhr im Alten Rathaus.

---

*Weiterer Gesprächspartner:  
Dr. Christian Schmid, Finanzdirektor*

## **Unternehmensgruppe Stadt Linz investiert 2021 insgesamt 380 Millionen Euro**

**Investitionen sichern 3.000 Arbeitsplätze jährlich und senken  
Arbeitslosigkeit um ein Drittel**

**53 Millionen Euro der GWG für sozialen Wohnbau  
56 Millionen Euro für Straßenbau und Verkehr**

Die Unternehmensgruppe der Stadt Linz (UGL) ist das größte Unternehmens-Netzwerk in öffentlichem Eigentum in der oberösterreichischen Landeshauptstadt. Zur UGL zählen der Magistrat sowie 20 Tochterunternehmen mit mehr als 7.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Im Jahr 2021 werden insgesamt fast 380 Millionen Euro investiert. Diese Aufträge sichern im heurigen Jahr rund 3.000 Arbeitsplätze. Ohne diese Investments wäre die Arbeitslosigkeit in Linz um rund ein Drittel höher, als sie es ohnedies bereits ist.

„Die Unternehmen der UGL sorgen zum Beispiel dafür, dass der Strom aus der Steckdose kommt, der öffentliche Verkehr Menschen sicher von A nach B bringt, die städtische Infrastruktur funktioniert, Freizeit- und Kulturmöglichkeiten zur Verfügung stehen oder Kinder und SeniorInnen betreut werden. Zudem löschen sie Brände, halten die Stadt sauber, bieten leistbare Wohnungen und gestalten das Linz von morgen. Mit ihrem Einsatz garantieren sie Versorgungssicherheit und Lebensqualität“, stellt Bürgermeister Klaus Luger fest.

„Mit jährlichen Investitionen im dreistelligen Millionenbereich setzt die Unternehmensgruppe in der Stadt wirtschaftliche Impulse, sichert jährlich rund 3.000 Arbeitsplätze sowie einen hohen infrastrukturellen Lebensstandard. Durch Übertragung wichtiger Aufgaben an Tochtergesellschaften wurden optimale Voraussetzungen für die flexible Gestaltung des Tagesgeschäfts geschaffen“, ergänzt das Linzer Stadtoberhaupt.

Unternehmen	Investitionen 2021
Linz AG	147 Mio. €
Stadt Linz	129 Mio. €
GWG	53 Mio. €
Tabakfabrik Linz Entwicklungs- und Betriebsgesellschaft mbH	13 Mio. €
ILG Immobilien Linz	16 Mio. €
blue danube airport Flughafen Linz GmbH	4 Mio. €
LILO Linzer Lokalbahn AG	9 Mio. €
Sonstige	7 Mio. €
<b>Gesamt</b>	<b>378 Mio. €</b>

## **Investitionen des Magistrates: 129 Millionen Euro – Schwerpunkte: Kinderbetreuung, Senioren und Mobilität**

Die solide Finanzpolitik der Stadtregierung ermöglicht wichtige Investitionen in die Zukunft sowie die Aufrechterhaltung der hohen sozialen Standards. Das gesamte Investitionsvolumen für das Jahr 2021 ist aktuell mit 129 Millionen Euro veranschlagt.

Die aktuelle Investitions-Summe liegt damit deutlich über dem ursprünglich vorgeschlagenen Budget für 2021 (115 Mio. €). Möglich wurde dies primär durch den „Pakt für Linz“, womit eine Erweiterung in allen relevanten Leistungsbereichen der Stadt möglich wird.

Die größten Straßenbau- und Verkehrsprojekte bilden die Neue Eisenbahnbrücke (2021: 28 Mio. €) sowie Zahlungen an die Linz AG zur Finanzierung des Nahverkehrs in Höhe von 4 Millionen Euro.

Sachbereich	Investitionen 2021
<b>Straßenbau und Verkehr</b>	56,05 Mio. €
<b>Zuschuss an städtische Immobiliengesellschaft</b>	18,50 Mio. €
<b>Soziales</b>	6,31 Mio. €
<b>Bildung</b>	7,67 Mio. €
<b>Kultur</b>	4,83 Mio. €
<b>Sport und Gesundheit</b>	3,68 Mio. €
<b>Umweltschutz und Stadtgrün</b>	5,70 Mio. €
<b>Öffentliche Ordnung und Sicherheit</b>	1,22 Mio. €
<b>Verwaltung</b>	1,17 Mio. €

<b>Wirtschaft</b>	3,39 Mio. €
<b>Sonstige Investitionen</b>	20,56 Mio. €
<b>Summe</b>	<b>129,08 Mio. €</b>

Das Sozialbudget beinhaltet unter anderem investive Leistungen in die städtischen Seniorenzentren (3,3 Mio. €) und die Liftförderung mit 1,8 Millionen Euro.

Für die Bildung entfallen etwa 1,3 Millionen Euro auf Zahlungen an das Land Oberösterreich für die Errichtung von Berufsschulen. Für Schuleinrichtungen sind im Jahr 2021 knapp über eine Million Euro vorgesehen.

Investments für die Kultur umfassen insbesondere die Zahlungen an das Land Oberösterreich für den Bau des Musiktheaters (1,1 Million Euro) oder den investiven Zuschuss an die Ars Electronica mit rund einer halben Million.

Im Bereich „Sport und Gesundheit“ sind vor allem die Zahlungen an die Linz AG für Bäderinvestitionen sowie die Subventionen an Sportvereine zur Sanierung von Sportstätten ausgewiesen.

Die Kategorie „Umweltschutz und Stadtgrün“ beinhaltet die Weiterführung des Klimafonds von 1 Million Euro. Für die Gestaltung von Grün- und Parkanlagen stehen Mittel in Höhe von knapp einer Million Euro zur Verfügung.

Die Beschaffung von Einsatzfahrzeugen bei der Feuerwehr (500.000 €) sowie diverse Investitionen bei der Feuerwehr finden sich unter „Öffentliche Ordnung und Sicherheit“ wieder.

In der Rubrik „Sonstiges“ sind im Wesentlichen außerordentliche Zuschüsse des Magistrates für Investitionen der UGL Holding (17,0 Mio. €) ausgewiesen.

## **GWG Linz: 53 Millionen Euro für sozialen Wohnbau**

Dem nach wie vor ausgeprägten Wohnungsbedarf in der oberösterreichischen Landeshauptstadt trägt die GWG Linz mit zahlreichen Neubauprojekten Rech-

nung. Aus diesem Grund werden dafür 2021 mehr als 26 Millionen Euro investiert. Zusätzlich sind mehr als 17 Millionen Euro für Großinstandsetzungen und Modernisierungsmaßnahmen vorgesehen. Neun Millionen Euro stehen für Instandhaltung und Wohnungsverbesserungen zur Verfügung. Insgesamt investiert die GWG damit 53 Millionen Euro.

Schon im Vorjahr erreichte das Bauvolumen mit über 200 Wohnungen einen Spitzenwert. Derzeit sind 160 GWG-Wohneinheiten in Bau, der Start für weitere 290 Wohneinheiten soll noch in diesem Jahr erfolgen. Insgesamt wird sich das diesjährige Bauvolumen auf rund 450 Wohnungen belaufen.

„Dieses Investitionsvolumen alleine sichert etwa 600 Arbeitsplätze jährlich in Linz. In der Bauwirtschaft wirken sich Investitionen besonders konjunkturfördernd aus und stützen die regionale Wertschöpfung. Diese Kontinuität ist für den krisengeschüttelten Arbeitsmarkt sehr wichtig und ein Anker in stürmischen Zeiten. Bei den Arbeiten kommen fast ausschließlich regionale Firmen zum Zug“, betont Bürgermeister Klaus Luger.

## **„Investitions-Kaiser“ Linz AG: 147 Millionen Euro – Schwerpunkte Versorgungssicherheit, Nachhaltigkeit und städtebauliche Entwicklung**

Seit ihrer Gründung im Jahr 2000 investierte die Linz AG bereits mehr als zwei Milliarden Euro. Bis 2030 sollen weitere 1,5 Milliarden Euro folgen.

Für das Geschäftsjahr 2021 sind Investitionen in Höhe von insgesamt 147 Millionen Euro geplant. Damit investiert die Linz AG in diesem Jahr noch einmal deutlich mehr als in den beiden Vorjahren: 138 Mio. € waren es 2020, 127 Mio. € 2019. Als „Investitions-Kaiser“ setzt sie ein wichtiges Zeichen für die Menschen und die Betriebe in der Region.

Große Investitionsvolumina fließen dabei in die Sicherung der Stromversorgung in der Region Linz oder ins „Projekt Neuland“ im Hafen. Beim „Projekt Neuland“ leistet etwa die gemeinsam mit den ÖBB durchgeführte Modernisierung und Elektrifizierung des Verschiebebahnhofs Stadthafen auch einen beträchtlichen Beitrag für den Umweltschutz. Umwege und aufwendiges Umkoppeln von Elektro- auf Dieselloks sind nach der Modernisierung Geschichte.

## Neuland-Projekt im Linz AG Hafen und Modernisierung Autobusse

Ausgewählte Schwerpunkte	Investitionen 2021
<p><b>Linz AG Hafen:</b> Weiterentwicklung Projekt Neuland mit dem Bau der Pharma- und TK-Halle mit begrünter Dachlandschaft</p> <p>Modernisierung/Elektrifizierung Containerterminal und Verschiebebahnhof Stadthafen Linz (gemeinsam mit ÖBB)</p>	23 Mio. €
<p><b>Versorgungssicherheit / Entsorgungssicherheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Infrastrukturprojekte Wasser / Abwasser</li> <li>• Schnelles Internet (Telekommunikation), Strom (inkl. Neues Netzgebäude Wiener Straße)</li> <li>• Ausbau Fernwärme und -kälte</li> </ul>	<p>18 Mio. €</p> <p>30 Mio. €</p> <p>10 Mio. €</p>
<p><b>Umweltfreundliche Mobilität</b></p> <p>Erneuerung der Autobusflotte (Elektrohybrid Fahrzeuge; Ausbau tim-Service (E-Carsharing))</p>	13,5 Mio. €

### Tabakfabrik: 13 Millionen Euro

Im Jahr 2021 betragen die Investitionen der Tabakfabrik insgesamt 13 Millionen Euro.

Insgesamt werden zwischen 2016 und 2022 etwa 64 Millionen Euro in die Generalsanierung der denkmalgeschützten Gebäude der Tabakfabrik investiert und damit ein attraktives Umfeld für innovative Unternehmen und Kreative aller Fachrichtungen geschaffen.

Im Herbst 2021 werden die beiden nördlichen Magazinbauten ihren Mietern übergeben, im Frühjahr 2022 wird auch die Gastronomie-, Veranstaltungs- und Brauereifläche im ehemaligen Kraftwerk fertiggestellt. Damit ist die Verwandlung der historischen Gebäude einer industriellen Produktionsstätte in ei-

nen Innovations-Hotspot nach relativ kurzer Zeit abgeschlossen. Bis 2025 entstehen durch 180 Millionen Investitionen von privater Seite weitere 55.000 Quadratmeter Bruttofläche, um das Quartier zu vervollständigen.

## **ILG Immobilien Linz: 16 Millionen Euro**

Die Investitionen der Immobilien Linz (ILG) belaufen sich im Jahr 2021 inklusive „Pakt für Linz“ auf 16 Millionen Euro.

## **Neubau der Volksschule Pichling und Sanierung Hort Pichling: 2 Mio. € im Jahr 2021, insgesamt 9 Mio. Euro**

In Pichling wird das in die Jahre gekommene Schulgebäude komplett durch einen modernen pädagogischen Konzepten entsprechenden Neubau ersetzt, zudem wird das anschließende Hortgebäude generalsaniert.

## **Sanierung der Sporthalle und des Schulgebäudes bei der Sport-Mittelschule Kleinmünchen: 3 Mio. € im Jahr 2021, insgesamt 12 Mio. Euro**

Die Sporthalle der Sport-NMS Kleinmünchen wird innen generalsaniert, das Dach wird angehoben und das Gebäude wird erweitert, sodass sich einerseits für die Schule Verbesserungen ergeben, andererseits die Halle für die ProfisportlerInnen der Handballer und Volleyballerinnen besser nutzbar wird. Im Anschluss daran wird das eigentliche Schulgebäude generalsaniert.

## **Erweiterung der VS und MS Rennerschule: 3 Mio. € im Jahr 2021**

Den demographischen Entwicklungen der letzten Jahre wird unter anderem mit einem Zubau zur Rennerschule Rechnung getragen.

## **Donauparkstadion und Möbelhalle: 4 Mio. € im Jahr 2021, insgesamt 25 Mio. Euro**

Die Errichtung des Hybridgebäudes „Donauparkstadion“, das außer dem eigentlichen Stadion ein Lager für das angrenzende Möbelhaus sowie Gastronomie und Geschäftsflächen beherbergen wird, wird im Jahr 2021 begonnen werden, die Fertigstellung erfolgt im Sommer 2023.

## **Flughafen Linz investiert in Elektro-High-Loader**

Das geplante Gesamtinvestitionsvolumen im Jahr 2021 liegt bei knapp 4 Millionen Euro und ist angesichts der andauernden Corona-Krise auf das betrieblich Notwendigste reduziert.

Der überwiegende Teil geht mit etwa 2,5 Millionen Euro in die unverändert gut laufende Fracht. Es ist geplant die ULD-Anlage zu erneuern und vollständig zu automatisieren. Für die Abfertigung von Pharmasendungen soll ein temperaturgeführtes Frachtlager entstehen. Dabei sind zwei Temperaturzonen (2-8°C und 15-25°C) vorgesehen, welche sowohl den Export als auch den Import forcieren werden.

Die Schwerpunkte im Inneren des Passagierterminals umfassen einerseits die Neugestaltung des Duty-Free und des Gate-Cafés, andererseits die Digitalisierung des Check-In-Prozesses.

Für die Verbesserung der CO<sub>2</sub> Bilanz wird eine halbe Million Euro in die Anschaffung von Elektrofahrzeugen investiert. Besonderes Highlight ist die Anschaffung eines 15 Tonnen Elektro-High-Loaders für die Frachtabfertigung.

## **Neue Schienen und Fahrleitungen für die Linzer Lokalbahn**

Bei der Linzer Lokalbahn ist für 2021 ein Investitionsvolumen von mehr als 9 Millionen Euro vorgesehen.

Dabei sollen 7,5 Millionen Euro für das Beschleunigungsprogramm, wie etwa neue Schienen, Weichen, Fahrleitung, Eisenbahnkreuzungen, Zugleitsystem und Zugfunk, verwendet werden. Weitere zwei Millionen Euro sind für die laufende Verbesserung des Fahrweges vorgesehen.

Die wesentliche Erhöhung ist auf das neunte mittelfristige Investitionsprogramm (MIP) 2021 bis 2025 zurückzuführen. Das auf dem Privatbahngesetz beruhende MIP wurde mit nun 45 Millionen Euro fast verdoppelt und ermöglicht eine Verbesserung des Fahrkomforts.



## Informations- u. Kommunikationstechnologie (IKT): 1,3 Millionen Euro

Der Investitions-Plan der IKT Linz sieht für 2021 Gesamt-Investitionen von 1,3 Millionen Euro vor, wobei rund 900.000 Euro in Sachanlagen, wie Basis-Infrastruktur und Hardware-Endgeräte, und 450.000 Euro für Systemsoftware und Lizenzen investiert werden.

## Seniorenzentren Linz (SZL)

Die SZL haben für 2021 ein Investitionsvolumen von 2,5 Millionen Euro unter anderem für Erhaltung und Modernisierung der Gebäude und für Digitalisierung geplant.

## 1 Million für „Deep Space“-Erneuerung im AEC

Das gesamte Investitionsvolumen im Ars Electronica Center beträgt dieses Jahr beinahe zwei Millionen Euro. Das AEC investiert 1 Million Euro in die „Deep Space“-Erneuerung im Bereich Center. Neben einer technischen Erneuerung der Hardware wird auch ein inhaltliches Upgrade erfolgen. Zusätzlich werden 300.000 Euro in die IT-Sicherheit im Bereich Server/Storage investiert.

## Sanierungen in den Kultur- und Veranstaltungsstätten der LIVA

Das Investitionsvolumen (ILG + LIVA) beträgt insgesamt etwa 3 Millionen Euro, wobei 1,8 Millionen Euro auf das Brucknerhaus, 300.000 Euro auf den Posthof und knapp eine Million Euro auf die Sportparks entfallen.

Brucknerhaus	Projekte	Investitionen 2021
	Generalsanierung Dach (ILG*)	700.000 €
	Generalsanierung Klima- und Lüftungsanlage (ILG*)	300.000 €

	Generalsanierung Beleuchtung Konzertlicht und Foyer (ILG*)	620.000 €
	diverse Ersatz- und Erneuerungsinvestitionen	150.000 €
<b>Brucknerhaus gesamt</b>		<b>1.770.000 €</b>

Posthof	Projekte	Investitionen 2021
	Generalsanierung Böden im Foyer (ILG*)	200.000 €
	Outdoorbühne „Frischluff“	75.000 €
	diverse Ersatz- und Erneuerungsinvestitionen	20.000 €
<b>Posthof gesamt</b>		<b>295.000 €</b>

Sportparks	Projekte	Investitionen 2021
Lissfeld, Auwiesen, Pichling	Umbauten und Sanierungen (ILG*)	800.000 €
	diverse Ersatz- und Erneuerungsinvestitionen	105.000 €
<b>Sportparks gesamt</b>		<b>905.000 €</b>

\*) ILG = Finanzierung und Abwicklung durch Gebäudeeigentümer Immobilien Linz GmbH

LIVA gesamt (inkl. ILG)		2.970.000 €
ILG Anteil		2.620.000 €

## **Museen der Stadt Linz: 520.000 Euro**

Zusätzlich zu den ursprünglich geplanten Investitionen von 250.000 Euro können die Museen der Stadt Linz dank des „Pakts für Linz“ weitere 270.000 Euro investieren. Die Schwerpunkte liegen in der Erweiterung der Sammlungsbestände von Lentos und Nordico, einem Relaunch beider Websites und infrastrukturellen Optimierungen.

## **Design Center Linz**

Coronabedingt liegt 2021 das Investitionsvolumen des Design Centers bei 100.000 Euro. Dabei werden 60.000 Euro im Rahmen der Digitalisierung der Veranstaltungstechnik in zwei Lichtsteuerungspulte investiert. Weitere 40.000 Euro sind für Kleingeräte und Adaptierungen in den Bereichen Gebäudetechnik und Veranstaltungstechnik vorgesehen.